

# § 4 NÖ BRO

## Übergangsbestimmungen

NÖ BRO - NÖ Bewertungs- und Referenzverordnung

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 07.10.2024

1. (1) Der Referenzverwendung "FachausbilderIn Feuerwehr" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-0 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "FachausbilderIn Feuerwehr I" zugeordnet.
2. (2) Der Referenzverwendung "LehrerIn Schule für Gesundheits- und Krankenpflege" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-0 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "LehrerIn Schule für Gesundheits- und Krankenpflege I" zugeordnet.
3. (3) Der Referenzverwendung "Heilpädagogische/r KindergartenpädagogIn" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-0 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "SonderkindergartenpädagogIn" zugeordnet.
4. (4) Auf Bedienstete, die der Referenzverwendung "LehrmeisterIn" der Anlage vor dem 1. Jänner 2008 rechtskräftig zugeordnet wurden, ist die Referenzverwendung "LehrmeisterIn" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-0 weiter anzuwenden.
5. (5) Der Referenzverwendung "Bereichsleitung Pflege" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-0 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "Bereichsleitung Pflege I" zugeordnet.
6. (6) Auf Bedienstete, die sich zum 30.06.2013 in einer Laufbahn 5 befinden, für deren Verwendung ab 1.7.2013 jedoch die Laufbahn 6 vorgesehen ist, ist die Regelung über den Einstieg in der Laufbahn 5 ihrer Referenzverwendung der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-1 weiter anzuwenden.
7. (7) Für Bedienstete, die zum 30.06.2013 einer Verwendung zugeordnet sind, für die ab 1.7.2013 ein zusätzliches Dienstausbildungsmodul vorgesehen ist, gilt dieses Dienstausbildungsmodul als erbracht.
8. (8) Der Referenzverwendung "Interkulturelle MitarbeiterIn" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-1 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "Interkulturelle MitarbeiterIn I" zugeordnet.
9. (9) Auf Bedienstete, die zum 30.06.2013 der Referenzverwendung "SozialpädagogIn" zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung "SozialpädagogIn" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-1 bis zu einer neuen Zuordnung weiter anzuwenden.
10. (10) Der Referenzverwendung "Sozialpädagogische Assistenz" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-1 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "SozialpädagogIn" zugeordnet.
11. (11) Der Referenzverwendung "DiplomsozialarbeiterIn" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-1 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung "Fachkraft für Sozialarbeit" zugeordnet. Für diese Bediensteten gelten die Dienstausbildungsmodule 4 und 5 für die Referenzverwendung "Fachkraft für Sozialarbeit" als erbracht.
12. (12) Auf Bedienstete, die zum 30.06.2013 der Verwendung "BH FachgebietsleiterIn III" zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung "BH FachgebietsleiterIn III" der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-1 bis zu einer neuen Zuordnung weiter anzuwenden.

13. (13)Der Referenzverwendung „AltenpflegehelferIn“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit“ zugeordnet.
14. (14)Der Referenzverwendung „PflegehelferIn“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „PflegeassistentIn“ zugeordnet.
15. (15)Der Referenzverwendung „SeniorenbetreuerIn“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „MitarbeiterIn Ehrenamt und Alltagsbegleitung“ zugeordnet.
16. (16)Der Referenzverwendung „Diplomschwester/-pfleger“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DiplompflegerIn“ zugeordnet.
17. (17)Der Referenzverwendung „Lehrgruppenleiter/-in Feuerwehr“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „FachausbilderIn Feuerwehr II“ zugeordnet. Die zwingende Vorbildung gilt dabei als erbracht.
18. (18)Der Referenzverwendung „KoordinatorIn Ehrenamt I“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „ManagerIn Ehrenamt und Alltagsbegleitung I“ zugeordnet.
19. (19)Der Referenzverwendung „Diplomschwester/-pfleger in Funktionsbereichen“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DiplompflegerIn in Funktionsbereichen“ zugeordnet.
20. (20)Der Referenzverwendung „Diplomschwester/-pfleger in definierter Sonderverwendung“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DiplompflegerIn in definierter Sonderverwendung“ zugeordnet.
21. (21)Auf Bedienstete, die zum 31.12.2016 der Referenzverwendung „KoordinatorIn Ehrenamt II“ zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „KoordinatorIn Ehrenamt II“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 weiter anzuwenden. Spätestens mit Wirksamkeit 1.1.2020 hat eine Zuordnung in die Verwendung „ManagerIn Ehrenamt und Alltagsbegleitung I“ oder „ManagerIn Ehrenamt und Alltagsbegleitung II“ zu erfolgen.
22. (22)Der Referenzverwendung „Pflegedienstleitung I“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung I“ zugeordnet.
23. (23)Der Referenzverwendung „Pflegedienstleitung II“ der Anlage in der Fassung LGBI. 2100/1-2 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung II“ zugeordnet.
24. (24)Der Referenzverwendung „Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Fach-SozialbetreuerIn“ zugeordnet.
25. (25)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „Leitendes Pflegepersonal“ (NOG 12) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „Leitendes Pflegepersonal“ (NOG 12) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
26. (26)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung I“ (NOG 12) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung I“ (NOG 12) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
27. (27)Der Referenzverwendung „DirektorIn LPH I“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DirektorIn PBZ I“ zugeordnet.
28. (28)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „Bereichsleitung Pflege I“ (NOG 13) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „Bereichsleitung Pflege I“ (NOG 13) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
29. (29)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung II“ (NOG 13) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung II“ (NOG 13) der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
30. (30)Der Referenzverwendung „Heimarzt/-ärztin I“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Arzt/Ärztin SBZ/PBZ I“ zugeordnet.
31. (31)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „Bereichsleitung Pflege II“ (NOG 14) der Anlage

- in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „Bereichsleitung Pflege II“ (NOG 14) der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
32. (32)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung III“ (NOG 14) der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „LeiterIn Pflege und Betreuung III“ (NOG 14) der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
33. (33)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2018 der Referenzverwendung „Pflegeleitung - Standort“ (NOG 14) der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „Pflegeleitung - Standort“ (NOG 14) der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 bis zur Zuordnung in eine andere Verwendung weiter anzuwenden.
34. (34)Der Referenzverwendung „Heimarzt/-ärztin II“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Arzt/Ärztin SBZ/PBZ II“ zugeordnet.
35. (35)Der Referenzverwendung „DirektorIn LPH II“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DirektorIn PBZ II“ zugeordnet.
36. (36)Der Referenzverwendung „DirektorIn Jugendheim I“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DirektorIn SBZ I“ zugeordnet.
37. (37)Der Referenzverwendung „DirektorIn LPH III“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DirektorIn PBZ III“ zugeordnet.
38. (38)Der Referenzverwendung „DirektorIn Jugendheim II“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 96/2016 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „DirektorIn SBZ II“ zugeordnet.
39. (39)Für Bedienstete, die vor 1. Juli 2020 einer Verwendung zugeordnet waren, für die ab 1. Juli 2020 ein zusätzliches Dienstausbildungsmodul vorgesehen ist, gelten diese Dienstausbildungsmodule als erbracht.
40. (40)Bedienstete, denen vor dem 1. Juli 2020 die Absolvierung des Moduls „FF“ vorgeschrieben wurde und die dieses zu dem Zeitpunkt noch nicht absolviert hatten, haben ab 1. Juli 2020 das Modul FW2 zu absolvieren.
41. (41)Für Bedienstete, die vor dem 1. Juli 2020 die Dienstausbildungsmodule 3 oder 3a absolviert haben, gilt auch das Dienstausbildungsmodul 2 als erbracht. Für Bedienstete, die vor dem 1. Juli 2020 die Dienstausbildungsmodule 5 oder 23 absolviert haben, gilt auch das Dienstausbildungsmodul 4 als erbracht. Für Bedienstete, die vor dem 1. Juli 2020 das Dienstausbildungsmodul 24 absolviert haben, gilt auch das Dienstausbildungsmodul 6 als erbracht.
42. (42)Der Referenzverwendung „FachbereichsleiterIn LFWS“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 29/2018 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „FachbereichsleiterIn NÖ FSZ“ zugeordnet.
43. (43)Bedienstete, die zum 30.12.2020 außerhalb des Bereiches der NÖ LGA der Referenzverwendung „MitarbeiterIn ungelernt“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 46/2020 zugeordnet sind, gelten stattdessen der Referenzverwendung „MitarbeiterIn ungelernt AV“ zugeordnet.
44. (44)Bedienstete, die zum 30.12.2020 außerhalb des Bereiches der NÖ LGA der Referenzverwendung „MitarbeiterIn angelernt“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 46/2020 zugeordnet sind, gelten stattdessen der Referenzverwendung „MitarbeiterIn angelernt AV“ zugeordnet.
45. (45)Bedienstete, die zum 30.12.2020 außerhalb des Bereiches der NÖ LGA der Referenzverwendung „Klinische/r PsychologIn I“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 46/2020 zugeordnet sind, gelten stattdessen der Referenzverwendung „Klinische/r PsychologIn AV“ zugeordnet.
46. (46)Der Referenzverwendung „KindergartenpädagogIn“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 93/2020 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „ElementarpädagogIn“ zugeordnet.
47. (47)Der Referenzverwendung „SonderkindergartenpädagogIn“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 93/2020 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Inklusive ElementarpädagogIn“ zugeordnet.
48. (48)Der Referenzverwendung „IT-Techniker I“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „IT-TechnikerIn I“ zugeordnet. Für diese Bediensteten gilt das Dienstausbildungsmodul IT als erbracht.
49. (49)Der Referenzverwendung „IT-Techniker II“ der Anlage in der Fassung LGBL Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „IT-TechnikerIn II“ zugeordnet. Für diese Bediensteten

gilt das Dienstausbildungsmodul IT als erbracht.

50. (50)Der Referenzverwendung „IT-Techniker III“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „IT-TechnikerIn III“ zugeordnet. Für diese Bediensteten gilt das Dienstausbildungsmodul IT als erbracht.
51. (51)Der Referenzverwendung „IT-Techniker IV“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „IT-TechnikerIn IV“ zugeordnet. Für diese Bediensteten gilt das Dienstausbildungsmodul IT als erbracht.
52. (52)Für Bedienstete, die vor 1. Jänner 2023 einer Verwendung zugeordnet waren, für die ab 1. Jänner 2023 das Dienstausbildungsmodul IT vorgesehen ist, gilt das Dienstausbildungsmodul IT als erbracht.
53. (53)Der Referenzverwendung „Vorstand der Landesbuchhaltung“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Vorstand/Vorständin der Landesbuchhaltung“ zugeordnet.
54. (54)Der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann I“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann/Bezirkshauptfrau I“ zugeordnet.
55. (55)Der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann II“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann/Bezirkshauptfrau II“ zugeordnet.
56. (56)Der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann III“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann/Bezirkshauptfrau III“ zugeordnet.
57. (57)Der Referenzverwendung „Abteilungsleiter VI“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „AbteilungsleiterIn VI“ zugeordnet.
58. (58)Der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann IV“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 58/2022 zugeordnete Bedienstete gelten stattdessen der Referenzverwendung „Bezirkshauptmann/Bezirkshauptfrau IV“ zugeordnet.
59. (59)Bedienstete, die zum 30.06.2024 einer der in Anlage 2 zur NÖ BRO in der Spalte „Bezeichnung der Referenzverwendung in der Fassung LGBI. Nr. 89/2022“ genannten Referenzverwendung zugeordnet sind, gelten stattdessen der jeweils in derselben Zeile, in der Spalte „Referenzverwendungsnummer ab 01.07.2024“ genannten Referenzverwendungsnummer mit der jeweils in der Spalte „Bezeichnung der Referenzverwendung ab 01.07.2024“ angeführten Bezeichnung zugeordnet.
60. (60)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2024 der Referenzverwendung „KleingeräteführerIn“ zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „KleingeräteführerIn“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 89/2022 weiter anzuwenden.
61. (61)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2024 der Referenzverwendung „LeiterIn Magazin“ zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „LeiterIn Magazin“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 89/2022 weiter anzuwenden.
62. (62)Auf Bedienstete, die zum 30.06.2024 der Referenzverwendung „KindergarteninspektorIn“ zugeordnet sind, ist die Referenzverwendung „KindergarteninspektorIn“ der Anlage in der Fassung LGBI. Nr. 89/2022 bis zu einer neuen Zuordnung weiter anzuwenden.

In Kraft seit 01.07.2024 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)